

Vergabestelle
 Betrieb für Bau und Liegenschaften
 Mecklenburg-Vorpommern
 Wallstraße 2
 18055 Rostock
 Deutschland
 Tel.: Fax.: +49 38146987441

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **03.04.2019** | Uhrzeit **13:00**

Eröffnungstermin

Datum **03.04.2019** | Uhrzeit **13:00**

Ort (Anschrift wie oben)

Raum | **3117**

Bindefrist endet am **03.05.2019**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

40079-D7-0004 Erneuerung Heizung/ Lüftung Verh.-säle

Justizzentrum I Neubrandenburg

Vergabenummer Leistung

19A0076N Trockenbauarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2017)
 242 Instandhaltung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte; IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mindestens gültig bis Eröffnungstermin)
- Erklärung nach § 9 Absatz 4 bis 6 VgG M-V / Vereinbarung nach § 10 VgG M-V (beide unterschreiben)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V (BBL M-V)**

vertr. durch d. GF, vertr. durch Helga Maaser, Wallstr. 2, 18055 Rostock

c/o GB Neubrandenburg, Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **BBL M-V****Zentrale Vergabestelle**Straße **Wallstraße 2**PLZ/Ort **18055 Rostock**

Tel.

Fax **+49 38146987441**E-Mail **Bieterfragen über Online-Plattform****3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen****3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
-
-

3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Urkalkulation
-
-

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 5 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
-

6 - frei -

7 Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 40079-D7-0004	Baumaßnahme: Erneuerung Heizung/ Lüftung Verh.-säle
Vergabenummer: 19A0076N	Leistung: Trockenbauarbeiten

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

- 9** **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**
Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern
Z31
Wallstr.2 **18055 Rostock**

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

5 Nebenangebote

5.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

7 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

8 Eignung

- 8.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

8.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Fragebogen nicht bearbeitbar

Vergabenummer	19A0076N
---------------	----------

Baumaßnahme

Erneuerung Heizung/ Lüftung Verh.-säle**Justizzentrum I Neubrandenburg**

Leistung

Trockenbauarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 01.07.2019**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 13.12.2019**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet, Nummer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen findet keine Anwendung.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

- Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.
Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

6 - 9 - frei -

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen Einheitliche Fassung

1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

2 Sicherheitsleistung

- 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

3 Bürgschaften

- 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
 - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelanspröchebürgschaft“
 - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“
- 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
 - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
 - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
 - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
 - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	2018-01-02
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Betrieb für Bau und Liegenschaften
Mecklenburg-Vorpommern
Wallstraße 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40079-D7-0004	Erneuerung Heizung/ Lüftung Verh.-säle

Justizzentrum I Neubrandenburg

Vergabenummer	Leistung
19A0076N	Trockenbauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ **0 St.**

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:
 Name: _____ PQ_Nummer: _____
 Name: _____ PQ_Nummer: _____
 Name: _____ PQ_Nummer: _____
 Name: _____ PQ_Nummer: _____

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40079-D7-0004**Vergabenummer **19A0076N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Erneuerung Heizung/ Lüftung Verh.-säle**Justizzentrum I Neubrandenburg**

Leistung

Trockenbauarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber ^{*)} | |
| <input type="checkbox"/> Bieter ^{*)} | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft ^{*)} | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer ^{*)} | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen ^{*)} | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

€

€

€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren¹
 fünf Jahren²

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

^{*)} zutreffendes ankreuzen

¹ Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A

² Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A



Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse³, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen⁴ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁵

³ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁴ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

⁵ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0076N	
Baumaßnahme Erneuerung Heizung/ Lüftung Verh.-säle Justizzentrum I Neubrandenburg		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0076N	
Baumaßnahme Erneuerung Heizung/ Lüftung Verh.-säle Justizzentrum I Neubrandenburg		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne			
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages			
	Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0076N	
Baumaßnahme Erneuerung Heizung/ Lüftung Verh.-säle Justizzentrum I Neubrandenburg		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

LEISTUNGSVERZEICHNIS

über

Trockenbauarbeiten

Bauvorhaben: Justizzentrum Neubrandenburg Haus 17
Erneuerung der Lüftungs- Heizungs-
und Kälteanlage

Bauherr: BBL Betrieb für Bau- und
Liegenschaften M-V
Geschäftsbereich Neubrandenburg
Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg, Meckl

Allgemeine Beschreibung des Bauvorhabens

Allgemeine Beschreibung des Bauvorhabens

In Gebäude 17 im Gebäudekomplex Justizzentrum Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 15 ? 18 in 17033 Neubrandenburg, ist die Lüftungs-, Klima- und Heizungsanlage der Säle 1 bis 10 inklusive der Lüftungsgeräte auf dem Flachdach über 2. OG zu erneuern bzw. zu ergänzen.

Der Umbau erfolgt zum Teil im laufenden Betrieb.

Bearbeitungsgegenstand ist die Ausführungsplanung des 2. und 3. Bauabschnittes:

Herrichtung der Säle 2, 3 und 4 im 1. Obergeschoss, 6, 7 und 8 im 2. Obergeschoss und Saal 10 im 3. Obergeschoss, einschließlich Lüftungszentrale auf dem Flachdach über 2. Obergeschoss.

2. Bauabschnitt ohne laufenden Betrieb Gericht (nur Foyernutzung für Zugang Gebäude 16 und 18)

3. Bauabschnitt mit laufendem Betrieb Gericht in den fertiggestellten Bereichen. Der 3. Bauabschnitt schließt zeitlich direkt an den 2. Bauabschnitt an. Nach Fertigstellung des 2. und 3. Bauabschnittes wird die Lüftungsanlage für alle Säle in Gebäude 17 in Betrieb genommen..

Mit der Leistungsbeschreibung wird ein Bauablaufplan vorgegeben, der zwingend einzuhalten ist.

Bei Erfordernis ist in mehreren Schichten und Samstags zu arbeiten. Eventuelle Mehraufwendungen dafür sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Insgesamt werden folgende Lose beauftragt:

- Los 01 Gerüstarbeiten
- Los 02 Erweiterter Rohbau
- Los 03 Trockenbauarbeiten
- Los 04 Dachabdichtung, Klempner
- Los 05 Maler- Estrich und Bodenbelagarbeiten
- Los 06 Metallbauarbeiten, Schlosser
- Los 07 Baureinigung

Der Auftragnehmer trägt die Pflicht zur Verkehrssicherung.

Das Gelände ist nur teilweise eingezäunt. In Teilbereichen wird ein Bauzaun gestellt.

Für den Verschluss der Tore sind die Baufirmen verantwortlich.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Es werden keine Lagerräume für Werkzeuge, Materialien o.ä. gestellt, diese sind durch die AN vorzuhalten und ggf. als Mehraufwand zu kalkulieren.
Lagerflächen für Container etc. befinden sich auf dem seitlichen Parkplatz.

Der Baustellenzugang erfolgt ausschließlich über das Gerüst (Treppenaufgang und Personen-Lasten-Aufzug)
Die Arbeits- und Transportwege sind entsprechend einzukalkulieren.

Bauschutt ist arbeitstäglich von allen AN zu beräumen, aus dem Gebäude zu tragen und zu entsorgen. Es gibt keine Schuttrutsche.

Der AN hat einen Fachbauleiter zu stellen.

Das Gebäude sollte vor Angebotsabgabe besichtigt werden.
Dazu sind Termine mit dem AG abzustimmen.

Beiliegende Zeichnungen und Fotos und Bauablaufplan sind Bestandteil des LV's.
Sie dienen als Kalkulationsgrundlage, sind aber nicht zur Ausführung freigegeben.

Umfang Los 09 Trockenbauarbeiten

Trockenbauarbeiten

Abbrucharbeiten:

Art und Lage der abzubrechenden Unterdecken:

- Umlaufendes Fries aus Rasterdeckenplatten 600 x 600 mm (Säle 3 und 7)
- Höhenversetzte Voute und Fries aus Rasterdeckenplatten 600 x 600 mm (Säle 2, 4, 6 und 8)
- Gipsplattendecke glatt in Hauptfluren
- Gipsplattendecke glatt und Verkofferung der horizontalen Lüftungskanäle in Besprechungs- und Büroräume
- Abbruch und Demontage der Lüftungsverkleidung und Stahlunterkonstruktion an feuerhemmender Trockenbauwand in Achse 3A zum Flur in Saal 10 im 3. Obergeschoss
- Abbruch der vorhandenen Verkleidungen der Lüftungsschächte

Schutzmaßnahmen

- Lärm- und Staubschutzwände in Hauptfluren 1. und 2. Obergeschoss wegen Nutzung des Gebäudes während der Bauzeit im 3. BA, Schutzwände bis unterhalb Unterdecken

Innenwände:

- Öffnen und Wiederschließen vorhandener Trockenbauwände für Leitungsführung in Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss und für Anschließen der neuen Stahlkonstruktion im 3. Obergeschoss (Flurwände feuerhemmend)
- Schließen von vorhandenen Lüftungsauslässen in Trockenbauwänden teils mit Brandschutzanforderungen der Wände
- Verkofferung der vertikalen Lüftungskanäle im 2. Obergeschoss zwischen Flur 3.14 und Beratung 3.13 als feuerbeständige Schachtwand mit CW-Doppelständerwerk 50, zweifach beplankt mit 2x20mm GM-F20
- Verkofferung der vertikalen Lüftungskanäle, zweifach beplankt, Metallunterkonstruktion
- Verkofferung der vertikalen Kälte-, bzw. Heizungsleitungen an der Wand, zweifach beplankt, Metallunterkonstruktion
- Im Erdgeschoss Raum 1.10 Zahlstelle Verkofferung der vertikalen Heizleitungen als freispannende Schachtwand in zweiseitiger Ausführung, zweifach beplankt mit 2x25mm GKF25 (wegen geringem Abstand zur Fensteröffnung)
- Verkleidung der Stahlstützen für Verkofferung Lüftung im 3. Obergeschoss vor Wand Achse 3A, zweifach beplankt
- Verkofferung der Lüftungskanäle im Saal 10, Erweiterung Saal und Bibliothek in 3. Obergeschoss an Wand Achse 3A, Unterkonstruktion anpassen zwischen Stahlkonstruktion, im Saal mit Ausschnitten für

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Lüftungsschlitze Zuluft und Abluft.

- In Bibliothek mit Höhenversatz der Stahlkonstruktion und der Verkleidung im Anschluss vor Kanaldurchführung durch Außenwand.
- Wanddurchbrüche in Trockenbauwänden (zweifach beplankte Metallständerwände, Wandstärken 10cm, 12,0cm, 15,5cm und 20,5cm) für Durchführung der Lüftungskanäle (Größen siehe HLS Planung) und für Elektrotrassen (diese mit Beplankung der Öffnungsleibung) mit Einbau von Wechseln im CW-Ständerwerk erstellen.
- Im 3. Obergeschoss Wanddurchbruch in Achse D in Trockenbauwand als verkleidete Stahlkonstruktion oberhalb mobiler Trennwand, d=32cm mit einseitiger Akustikbekleidung
- Fachgerechtes Schließen von nicht mehr benötigten Bestandswanddurchbrüchen unter Beachtung der Brandschutz- und Schallschutzanforderungen
- Revisionsöffnungen für Haustechnik in Trockenbauwänden

Unterdecken:

- System-Rasterdecke. Die Säle im 1. und 2. Obergeschoss (Saal 2, 3, 4, 6, 7 und 8) erhalten eine leicht revisionierbare Akustikdecke (elementiertes Deckensystem) mit einem ungelochten Randfries aus Gipsplatten, abgehängt an der Massivdecke
- Deckensprung einseitig / umlaufend von mittlerem tieferen Unterdeckenbereich zu Randbereich in Höhe über Fenstersturz
- Rasterdecke 625 x 625 mm, Mineralfaser-Akustikdeckenplatte 20 mm, verdeckte Metallunterkonstruktion
- Randfries aus Gipsplatten 12,5 mm, Metallunterkonstruktion
- Auswechslung der Unterkonstruktion zum Einbau der Deckenkühlgeräte
- In Saal 2 und 6 sowie in den Fluren 2.09 und 3.09 tiefer abgehängter Unterdeckenfries aus Gipsplatten an Wand Achse B
- Gipsplattendecke glatt (Büroräume), Verkofferung der horizontalen Lüftungskanäle bzw. Kälteleitungen ? Gipsplatte 12,5 mm, Metallunterkonstruktion, abgehängt an der Massivdecke
- Neue Unterdecke mit geschlossenen Gipsplatten in Fluren 2.09 und 3.09
- Revisionsöffnungen für Haustechnik
- neue Unterdecke mit geschlossenen Gipsplatten in Flur Raum 4.04 im 3. Obergeschoss nach erfolgter Demontage der Lüftung
- Öffnen, partiell Anpassen der Unterkonstruktion und der Platten der bestehenden Unterdecke aus Metalldeckenfertigelemente mit Brandschutzanforderung F30 für neue Lüftungsführung in Nebenfluren im 1. und 2. Obergeschoss und in Raum 3.13 im 2. Obergeschoss
- In Saal 10 im 3. Obergeschoss Bestandsdachbekleidung innen in Teilbereichen öffnen für Abhängung Kältegeräte und Verkleidungen von den Stahltrapezprofilen der Dachbekleidung
- (wahrscheinlicher Bestandsaufbau: Stahltrapezprofile 35/207, d=1,0mm an IPE 220 befestigt, 2 x 1,25cm GK-Bauplatten mit Unterkonstruktion)
- Trockenbauverkleidung mit Abhängung von den Stahltrapezprofilen der Dachbekleidung im Saal 10 zur einzelnen Verkleidung der Kühlgeräte
- Feuerbeständige Brandschutz- Trockenbaubekleidung der Stahlträger, einlagig mit Hinterfüllung und Stoßhinterlegung

Hinweis VOB

Hinweis VOB

Der Ausschreibung, der Ausführung, dem Aufmaß und der Abrechnung liegt die VOB in neuester Fassung sowie die entsprechende DIN zugrunde. Neben den einschlägigen DIN-Normen und den Vorschriften sowie den besonderen Vertragsbedingungen gelten im Besonderen:
VOB, Teil C
- DIN 18299 Allgemeine Regeln für Bauarbeiten jeder Art

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

- DIN 18340 Trockenbauarbeiten

Vorbemerkung sicherheitstechnische Maßnahmen

Vorbemerkung sicherheitstechnische Maßnahmen

Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator beauftragt. Dies entbindet dem Auftragnehmer nicht von seiner Verantwortung zur Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten (BaustellV § 5.3) nach dem Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheitsgesetz und dem Regelwerk der Berufsgenossenschaft.

Der Auftragnehmer hat vor Arbeitsaufnahme durch eine Gefährdungsbeurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und zu dokumentieren, welche Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle für seine Beschäftigten erforderlich sind. Er hat diese Maßnahmen entsprechend vorzusehen und seine Beschäftigten dazu geeignete Anweisungen (Unterweisungen, Betriebsanweisungen, Montage- und Demontageanweisungen u.ä.) zu erteilen.

Montage-, Abbruch- und Arbeitsanweisungen für potentiell gefährliche Arbeiten und Montagen sind in jedem Fall dem SiGeKo vor Aufnahme der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen und in endgültiger Fassung der Bauüberwachung in Kopie zu übergeben.

Alle Mehraufwendungen, die durch Arbeitsabläufe und Sicherheitsvorkehrungen gemäß SiGe-Plan erforderlich werden, sind in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.

Der SiGe-Plan und die Baustellenordnung gelten für alle am Bau Beteiligten einschließlich Nachunternehmer. Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, seinem auf der Baustelle eingesetztem Personal (einschließlich Nachunternehmer) und Lieferanten vor Arbeitsaufnahme den Inhalt des SiGe-Plans und der Baustellenordnung bekannt zugeben und während der Arbeit deren Einhaltung durchzusetzen und zu kontrollieren. Jeder der arbeitsschutzrechtliche Forderungen nicht einhält, kann von der Bauleitung des Bauherrn von der Baustelle verwiesen werden. Dadurch entstehende Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen.

Der Auftragnehmer hat auf der Baustelle die Nachweise zur regelmäßigen sachkundigen und sachverständigen Prüfung, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Betriebssicherheitsverordnung), aller zum Einsatz kommenden Arbeitsmittel und Geräte zur Einsichtnahme vorzuhalten. Arbeitsmittel ohne Prüfung dürfen nicht eingesetzt werden.

Bauwasser wird vorgehalten bzw. das Hausnetz genutzt. Baustromverteiler werden in den Baustellenbereichen aufgestellt. In allen anderen Bereichen ist das Hausnetz (Strom) zu nutzen und durch jeden AN eigene Vorschaltgeräte einzusetzen. Arbeitsplatzbeleuchtung ist durch jeden AN zu stellen. Die Beleuchtung der Rettungswege erfolgt bauseits.

Jede Firma hat eigene Telefone für den Notfall vorzuhalten. Jeder AN hat für sich und seine NAN die notwendige Zahl Ersthelfer vor Ort zu beschäftigen (bis 20 AN 1 Ersthelfer) (Unterweisung nach StVZO gilt nicht).

Im gesamten Gebäude besteht Rauchverbot.

Feuerarbeiten (Schweißen, Schneiden, Trennschleifen) sind im Gebäude grundsätzlich untersagt. Ausnahmen sind beim AG zu beantragen und nur bei ausgestellten Schweißscheinen gestattet.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.01	Abbruch-/Demontagearbeiten			
1.01.1	Demontage und Wiedereinbau Kassettendecke F30			
	Für die Verlegung neuer Leitungen an der Unterseite Rohdecke ist in Teilbereichen die UD-Kassettenunterdecke zu demontieren und nach Verlegung aller Leitungen wieder zu montieren.			
	Maße der Deckenplatten ca. L/B 1,60 x 0,4m			
	Die Sichtseite der Kassettenplatten sind beschichtet (weiß). Die Platten sind entsprechend schonend zu demontieren.			
	Die Zwischenlagerung der Kassettenplatten kann in folgenden Räumen erfolgen 1.OG : Raum 2.05 2.OG: Raum 3.05			
	Der Untergrund und die Kassettenplatten sind vor Beschädigung zu schützen.			
	(1) Ausführung im 1.OG Flure 2.07, 2.15, 2.OG Flur 3.07, 3.15 (2) Bestandsplatten siehe Fotodokumentation			
	52,00	m ²	_____	_____
1.01.2	Demontage und Wiedereinbau Kassettendecke F30			
	Ausführung wie zuvor jedoch			
	Maße der Deckenplatten ca. L/B 1,30 x 0,4m			
	(1) Ausführung im 1.OG Flure 2.06, 2.14, 2.OG Flur 3.06, 3.14 (2) Bestandsplatten siehe Fotodokumentation			
	17,50	m ²	_____	_____
1.01.3	Anarbeitung Unterdecke			
	Durch neue Leitungsführungen sind in Teilbereichen die Kassettenplatten entsprechend anzupassen.			
	Maße der Deckenplatten ca. L/B bis 1,60 x 0,4m			
	Die Sichtseite der Kassettenplatten sind beschichtet (weiß). Die Abrechnung erfolgt pro Kassettenplatte			
	(1) Ausführung im 1.OG Flure 2.07, 3.07, 3.14			
	10,00	St	_____	_____
1.01.4	Lieferung neue Kassettenplatten F30			
	Lieferung von neuen Kassettenplatte, F30			
	Maße der Deckenplatten L/B bis 1,60 x 0,4m			
	(1) Ausführung im 1.OG Flure 2.07, 3.07, 3.14			
	8,00	St	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1.01.5	<p>Bekleidungspl. Decke Mineralpl. abbrechen 2kN/m3 D 4 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Entsorg.-geb. AN</p> <p>STLB-Bau 04/2018 084</p> <p>Abbruch von Bekleidungsplatten an Decke, aus Mineralplatten, einlagig, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 2 kN/m3, Abbruchdicke 4 cm,</p> <p>Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)</p> <p>.....</p> <p>vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Akustik-Deckenbekleidung aus Mineralfaserplatten als Direktbekleidung auf Unterkonstruktion (2) inkl. Anteilen von Gipsbauplatten und Gipsverspachtel ca.10%-Anteil (3) umlaufend als Streifen, siehe Fotodokumentation (4) Räume 2.03, 2.08, 2.11, 3.03, 3.08, 3.11</p> <p>.</p>			
	240,00	m2		

1.01.6	<p>Tragprofil Deckenbekl. Stahlprofil verz L/B 600/600mm CD60/27 D 0,7mm abbrechen 78kN/m3 im Bauwerk v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170407 Entsorg.-geb. AN</p> <p>STLB-Bau 04/2018 084</p> <p>Abbruch des Tragprofils, der Deckenbekleidung, aus Stahlprofil, verzinkt, Rastermaße L/B 600/600 mm, CD 60/27, Blechdicke 0,7 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne</p>			
--------	---	--	--	--

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Wasserfreisetzung,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
 Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
 transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl
 des AN,
 Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)
 170407 Metall, gemischt, Mengenermittlung nach Aufmaß,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen,
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr (1) als Unterkonstruktion für
 Akustik-Deckenbekleidung in Direktmontage

.
 120,00 m2 _____

1.01.7

**Traglattung Decke Holz abbrechen B/H 40/60mm Abst. 400mm
 5,5kN/m3 im Bauwerk v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen
 nicht schadstoffbelastet AVV170904 Entsorg.-geb. AN**

STLB-Bau 04/2018 084

Abbruch der Traglattung an der Decke, aus Holz, Nadelholz,
 im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Querschnitt der
 Traglatten B/H 40/60 mm, Traglattenabstand 400 mm, Wichte
 des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 5,5 kN/m3, Ausführung
 innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen,
 Arbeitshöhe bis 3 m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel
 max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne
 Wasserfreisetzung,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
 Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
 transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl
 des AN,
 Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 Altholzkategorie A III, Abfallschlüssel nach AVV
 (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und
 Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen,
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr (1) als Unterkonstruktion für
 Akustik-Deckenbekleidung in Direktmontage

.
 120,00 m2 _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1.01.8 Bekleidungspl. Decke Mineralpl. abbrechen 2kN/m3 D 1,5 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Entsorg.-geb. AN

STLB-Bau 04/2018 084

Abbruch von Bekleidungsplatten an Decke, aus Mineralplatten, einlagig, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 2 kN/m3, Abbruchdicke 1,5 cm,

Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Akustik-Deckenbekleidung aus Mineralfaserplatten, in abgehängter UK (2) umlaufend als Streifen, Breite ca. 40cm

30,00 m2

1.01.9 Tragprofil Unterdecke Alu-profil abbrechen 26kN/m3 im Bauwerk v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170407 Entsorg.-geb. AN

STLB-Bau 04/2018 084

Abbruch des Tragprofils, der Unterdecke, aus Aluminiumprofil, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 26 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

.....

vom Bieter einzutragen,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)
 170407 Metall, gemischt, Mengenermittlung nach Aufmaß,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen,
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr (1) Unterkonstruktion der Vorposition

30,00 m2

1.01.10 Unterkonstruktion zweiseitige verkofferung, Stahlprofil verz CW75/50 D 0,6mm abbrechen 78kN/m3 im Bauwerk v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170407 Entsorg.-geb. AN

Abbruch der UK zweiseitige Verkofferung, aus Stahlprofil, verzinkt, CW 75/50, Blechdicke 0,6 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170407 Metall, gemischt, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr
 1) zweiseitige Verkofferung, Abwicklung ca. 150cm
 (2) Raum 2.13, 3.12'

7,00 m2

1.01.11 Zweiseitige Verkofferung an Decke, Gipspl. abbrechen 7kN/m3 D 2,5 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Entsorg.-geb. AN

Abbruch von Bekleidungsplatten an zweiseitiger verkofferung, aus Gipsplatten, 2-lagig, mit Spachtelung, beschichtet, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7 kN/m3, Abbruchdicke 2,5 cm,

Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	7,00	m2		
1.01.12	35,00	m2		
1.01.13				

Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) zweiseitige Verkofferung, Abwicklung ca. 150cm (2) Raum 2.13, 3.12'.

Dreiseitige Verkofferung an Decke, Gipspl. abbrechen 7kN/m3 D 2,5 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Entsorg.-geb. AN

Abbruch von Bekleidungsplatten an dreiseitiger Verkofferung, aus Gipsplatten, 2-lagig, mit Spachtelung, beschichtet, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7 kN/m3, Abbruchdicke 2,5 cm,

Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) dreiseitige Verkofferung, Abwicklung ca. 200cm (2) Raum 4.05

Unterkonstruktion dreiseitige Verkofferung, Stahlprofil verz CW75/50 D 0,6mm abbrechen 78kN/m3 im Bauwerk v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170407 Entsorg.-geb. AN

Abbruch der UK zweiseitige Verkofferung, aus Stahlprofil, verzinkt, CW 75/50, Blechdicke 0,6 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	35,00	m2		

Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)
 170407 Metall, gemischt, Mengenermittlung nach Aufmaß,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen,
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr
 1) dreiseitige Verkofferung, Abwicklung ca. 200cm
 (2) Raum 4.05

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.02		Wände/Schächte		
1.02.1		<p>Trennwand H 2,75m D 100mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Gipspl. Baupl. A D 12,5mm</p> <p>Die Flure 2.09 und 3.09 werden durch eine provisorische Trennwand geteilt Befestigung der Trennwand an Unterdecke aus GK an Fußboden möglichst ohne Befestigung</p> <p>Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 2,75 m, Dicke 100 mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmplatten 60mm Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2,</p> <p>Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr</p> <p>(1) Flure 2.09 und 3.09</p>		
	75,00	m2		
1.02.2		<p>Öffnung herstellen WD 100 mm B 1 m H 2,13 m nichttragende Trennwand beidseitig Gipspl. einlagig Beplankung beidseitig D 12,5mm</p> <p>STLB-Bau 04/2018 039</p> <p>Öffnung herstellen, eckig, für Türeinbau, Dicke Wand 100 mm,</p> <p>Wandhöhe 2,75 m, Breite 1 m,</p> <p>Höhe 2,13 m,</p> <p>Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, einlagig, beidseitig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Einbau provisorischer Innentür</p>		
	2,00	St		
1.02.3		<p>Außenecke nichttragende Trennwand Gipspl. D 12,5mm</p> <p>STLB-Bau 04/2018 039</p> <p>Außenecke, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Ecke ca. 135°</p>		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	.			
	10,60	m		
1.02.4	<p>Ltg-Bekl 2-seitig Abwickl. 80-100cm Gipspl. Baupl. A D 12,5mm 2-lagig Q2</p> <p>STLB-Bau 04/2018 039</p> <p>Leitungsbekleidung, 2-seitig, Befestigungsuntergrund Beton, Leitung senkrecht verlaufend, Abwicklung über 80 bis 100 cm, Anschluss starr, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Plattendicke 12,5 mm, 2-lagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Verkofferung Leitungsstrang, EG Raum 1.08</p>			
	.			
	3,20	m		
1.02.5	<p>Ltg-Bekl 2-seitig Abwickl. 60-80cm Gipspl. Baupl. A D 12,5mm 2-lagig Q2</p> <p>STLB-Bau 04/2018 039</p> <p>Leitungsbekleidung, 2-seitig, Befestigungsuntergrund Beton, Leitung senkrecht verlaufend, Abwicklung über 60 bis 80 cm, Anschluss starr, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Plattendicke 12,5 mm, 2-lagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Verkofferung Leitungsstrang</p>			
	.			
	28,00	m		
1.02.6	<p>Ltg-Bekl 2-seitig Abwickl. 40-60cm Gipspl. Feuerschutzpl. DF D 25mm 2-lagig Q2</p> <p>STLB-Bau 04/2018 039</p> <p>Leitungsbekleidung, 2-seitig, Befestigungsuntergrund Beton, Leitung senkrecht verlaufend, Abwicklung über 40 bis 60 cm, Anschluss starr, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, Plattendicke 25 mm, 2-lagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Verkofferung Leitungsstrang Raum 1.10 (2) freigespannt, Befestigung über Winkelprofile</p>			
	.			
	3,20	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.02.7				
	<p>Ltg-Bekl 2-seitig Abwickl. 280-300cm Gipspl. Baupl. A D 12,5mm 2-lagig Q2</p> <p>STLB-Bau 04/2018 039</p> <p>Leitungsbekleidung, 2-seitig, Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Leitung senkrecht verlaufend, Abwicklung über 280 bis 300 cm Anschluss starr, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Plattendicke 12,5 mm, 2-lagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Raum 3.12</p> <p>.</p>			
	3,20	m		
1.02.8				
	<p>Luftltg-Bekl 3-seitig Abwickl. 380-400cm EI90 Gipspl. Vliesarmierung GM-F D 20mm 2-lagig Q2</p> <p>STLB-Bau 04/2018 039</p> <p>Luftleitungsbekleidung, 3-seitig, Abwicklung über 380 bis 400 cm, Feuerwiderstandsklasse EI 90 DIN EN 13501-3, Anschluss starr, Bekleidung aus Gipsplatten mit Vliesarmierung DIN EN 15283-1, Typ GM-F, Plattendicke 20 mm, 2-lagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) mit Doppelprofil-Ständerwerk (1) Raum 3.13/3.14</p> <p>.</p>			
	14,00	m2		
1.02.9				
	<p>Zulage Lüftungsbekleidung</p> <p>Zulage zur Vorposition einseitig ist die Beplankung beidlagig über die Durchgangsleitung zu führen (Stärke 24cm) inklusive Vermörtelung der Anschlussfuge zu Wand</p>			
	1,00	psch		
1.02.10				
	<p>Luftltg-Bekl 3-seitig Abwickl. 240-260cm Gipspl. Baupl. A D 12,5mm 2-lagig Q2</p> <p>STLB-Bau 04/2018 039</p> <p>Luftleitungsbekleidung, 3-seitig, Leitung waagerecht verlaufend, Abwicklung über 240 bis 260 cm Anschluss starr, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Plattendicke 12,5 mm, 2-lagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Unterkante Lüftungskanal ca. 2.72m über OKFF (2) Unterkonstruktion in extra Position (3) Achse 3 Raum 4.05 und 4.09</p>			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	.			
	55,00	m2		
1.02.11	<p>Unterkonstruktion für Luftltg-Bekl 3-seitig Abwickl. 240-260cm</p> <p>Unterkonstruktion für Luftleitungsbekleidung der Vorposition, 3-seitig, Leitung waagrecht verlaufend, Abwicklung über 240 bis 260 cm Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1,</p> <p>Für die Lüftungsleitungen werden oberhalb der Stützen in der Achse 3A jeweils Stahlrahmen montiert (extra Gewerk). Die Unterkonstruktion ist zwischen die einzelnen Stahlrahmen zu montieren und karfatschlüssig mit dem Stahlrahmen zu befestigen. Stahlrahmen besteht aus MSH 50-5,0-Profilen</p>			
	55,00	m2		
1.02.12	<p>Öffnung herstellen UK verstärken WD 150 mm CW-Profil 100/50/0,6 B 0,6 m H 0,25 m nichttragende Trennwand beidseitig Gipspl. 2-lagig Beplankung beidseitig D 12,5mm F30</p> <p>STLB-Bau 04/2018 039</p> <p>Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, Dicke Wand 150 mm,</p> <p>Wandhöhe 3,05 m, mit CW-Profil DIN 18182-1 100/50/0,6, Breite 0,6 m, Höhe 0,25 m,</p> <p>Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, beidseitig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Ausführung in Bestandswände siehe Grundrisse (2) Raum 2.11/2.12</p>			
	2,00	St		
1.02.13	<p>Öffnung herstellen UK verstärken WD 150 mm CW-Profil 100/50/0,6 B 0,7 m H 0,4 m nichttragende Trennwand beidseitig Gipspl. 2-lagig Beplankung beidseitig D 12,5mm F30</p> <p>STLB-Bau 04/2018 039</p> <p>Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig,</p>			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Dicke Wand 150 mm,		
		Wandhöhe 3,05 m, mit CW-Profil DIN 18182-1 100/50/0,6, Breite 0,7 m,		
		Höhe 0,4 m,		
		Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, beidseitig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Ausführung in Bestandswände siehe Grundrisse (2) Raum 2.13/2.14		
		.		
	1,00	St		
1.02.14		Öffnung herstellen UK verstärken WD 150 mm CW-Profil 100/50/0,6 B 0,7 m H 0,25 m nichttragende Trennwand beidseitig Gipspl. 2-lagig Beplankung beidseitig D 12,5mm F30		
		STLB-Bau 04/2018 039		
		Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, Dicke Wand 150 mm,		
		Wandhöhe 3,05 m, mit CW-Profil DIN 18182-1 100/50/0,6, Breite 0,7 m,		
		Höhe 0,25 m,		
		Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, beidseitig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Ausführung in Bestandswände siehe Grundrisse (2) Raum 2.03/2.06, 3.03/3.06		
		.		
	2,00	St		
1.02.15		Öffnung herstellen UK verstärken WD 200 mm CW-Profil 75/50/0,6 B 0,5 m H 0,25 m nichttragende Trennwand beidseitig Gipspl. 2-lagig Beplankung beidseitig D 12,5mm F30		
		STLB-Bau 04/2018 039		
		Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, Dicke Wand 200		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		mm,		
		Wandhöhe 3,05 m, mit CW-Profil DIN 18182-1 75/50/0,6, Breite 0,5 m,		
		Höhe 0,25 m,		
		Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, beidseitig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Doppelständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Ausführung in Bestandswände siehe Grundrisse (2) Raum 2.07/2.08, 3.07/3.08		
	4,00	St		
1.02.16		Öffnung herstellen UK verstärken WD 150 mm CW-Profil 100/50/0,6 B 1,55 m H 0,25 m nichttragende Trennwand beidseitig Gipspl. 2-lagig Beplankung beidseitig D 12,5mm F30 STLB-Bau 04/2018 039 Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, Dicke Wand 150 mm,		
		Wandhöhe 3,05 m, mit CW-Profil DIN 18182-1 100/50/0,6, Anschluss umlaufend, Breite 1,55 m,		
		Höhe 0,25 m,		
		Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, beidseitig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Ausführung in Bestandswände siehe Grundrisse (2) Raum 3.12/3.11		
	1,00	St		
1.02.17		Öffnung herstellen UK verstärken WD 150 mm CW-Profil 100/50/0,6 B 1,5 m H 0,35 m nichttragende Trennwand beidseitig Gipspl. 2-lagig Beplankung beidseitig D 12,5mm F30 STLB-Bau 04/2018 039 Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, Dicke Wand 150		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		mm,		
		Wandhöhe 3,05 m, mit CW-Profil DIN 18182-1 100/50/0,6, Anschluss umlaufend, Breite 1,5 m,		
		Höhe 0,35 m,		
		Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, beidseitig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Ausführung in Bestandswände siehe Grundrisse (2) Raum 2.15/2.09, 3.15/3.09		
	2,00	St		
1.02.18		Öffnung herstellen UK verstärken WD 150 mm CW-Profil 100/50/0,6 B 1,5 m H 0,35 m nichttragende Trennwand beidseitig Gipspl. 2-lagig Beplankung beidseitig D 12,5mm F30		
		STLB-Bau 04/2018 039		
		Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, Dicke Wand 150 mm,		
		Wandhöhe 3,05 m, mit CW-Profil DIN 18182-1 100/50/0,6, Anschluss umlaufend, Breite 1,5 m,		
		Höhe 0,35 m,		
		Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, beidseitig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Ausführung in Bestandswände siehe Grundrisse (2) inklusive einer umlaufenden Leibungsbekleidung (2) Raum 3.15/3.13		
	1,00	St		
1.02.19		Öffnung herstellen UK verstärken WD 200 mm CW-Profil 75/50/0,6 B 0,1 m H 0,1 m nichttragende Trennwand beidseitig Gipspl. 2-lagig Beplankung beidseitig D 12,5mm F30		
		STLB-Bau 04/2018 039		
		Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		eckig, Dicke Wand 200 mm, Wandhöhe 3,05 m, mit CW-Profil DIN 18182-1 75/50/0,6, Anschluss umlaufend, Breite 0,1 m, Höhe 0,1 m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, beidseitig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Doppelständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Ausführung in Bestandswände siehe Grundrisse (2) inklusive einer umlaufenden Leibungsbekleidung (2) Raum 2.08/2.07, 3.08/3.07 . 2,00	St	
1.02.20		Öffnung herstellen UK verstärken WD 320 mm CW-Profil 75/50/0,6 B 0,1 m H 0,1 m Trennwand beidseitig Gipspl. 2-lagig Beplankung beidseitig D 12,5mm STLB-Bau 04/2018 039 Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, Dicke Wand 320 mm, Wandhöhe 3,05 m, mit CW-Profil DIN 18182-1 75/50/0,6, Anschluss umlaufend, Breite 0,1 m, Höhe 0,1 m, Ausführung an Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, beidseitig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Doppelständerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Ausführung oberhalb mobiler Trennwand, nach genauer Angabe HLS (2) einseitig mit zusätzlicher Akustikwandbekleidung (2) Raum 4.05/4.08 . 1,00	St	
1.02.21		Öffnung schließen WD 200 mm B 1,2 m H 0,5 m nichttragende Trennwand beidseitig Gipspl. 2-lagig Beplankung beidseitig D 12,5mm F30 STLB-Bau 04/2018 039 Öffnung schließen, eckig, Dicke Wand 200		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		mm,		
		Wandhöhe 3,05 m, Anschluss umlaufend, Breite 1,2 m,		
		Höhe 0,5 m,		
		Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, beidseitig, Feuerschutzplatten, Typ DF, Dicke 12,5 mm, Doppelständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Verschließen von Öffnungen nach Rückbau von Bestandsleitungen (2) inklusive Unterkonstruktion und Verspachtelung Q2 (3) inklusive Dämmung		
	2,00	St		
1.02.22		Öffnung schließen WD 150 mm B 1,2 m H 0,5 m nichttragende Trennwand beidseitig Gipspl. 2-lagig Beplankung beidseitig D 12,5mm F30 STLB-Bau 04/2018 039 Öffnung schließen, eckig, Dicke Wand 150 mm,		
		Wandhöhe 3,05 m, Anschluss umlaufend, Breite 1,2 m,		
		Höhe 0,5 m,		
		Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, beidseitig, Feuerschutzplatten, Typ DF, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Verschließen von Öffnungen nach Rückbau von Bestandsleitungen (2) inklusive Unterkonstruktion und Verspachtelung Q2 (3) inklusive Dämmung		
	2,00	St		
1.02.23		Öffnung schließen WD 150 mm B 0,35 m H 0,2 m nichttragende Trennwand beidseitig Gipspl. 2-lagig Beplankung beidseitig D 12,5mm F30 STLB-Bau 04/2018 039 Öffnung schließen, eckig, Dicke Wand 150 mm,		
		Wandhöhe 3,05 m, Anschluss umlaufend,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Breite 0,35 m,			
	Höhe 0,2 m,			
	Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, beidseitig, Feuerschutzplatten, Typ DF, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Verschließen von Öffnungen nach Rückbau von Bestandsleitungen (2) inklusive Unterkonstruktion und Verspachtelung Q2 (3) inklusive Dämmung			
	6,00	St		
1.02.24	Öffnung schließen WD 150 mm B 0,45 m H 0,2 m nichttragende Trennwand beidseitig Gipspl. 2-lagig Beplankung beidseitig D 12,5mm F30 STLB-Bau 04/2018 039 Öffnung schließen, eckig, Dicke Wand 150 mm, Wandhöhe 3,05 m, Anschluss umlaufend, Breite 0,45 m, Höhe 0,2 m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, beidseitig, Feuerschutzplatten, Typ DF, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Verschließen von Öffnungen nach Rückbau von Bestandsleitungen (2) inklusive Unterkonstruktion und Verspachtelung Q2 (3) inklusive Dämmung			
	2,00	St		
1.02.25	Öffnung schließen WD 150 mm B 0,8 m H 0,35 m nichttragende Trennwand beidseitig Gipspl. 2-lagig Beplankung beidseitig D 12,5mm F30 STLB-Bau 04/2018 039 Öffnung schließen, eckig, Dicke Wand 150 mm, Wandhöhe 3,05 m, Anschluss umlaufend, Breite 0,8 m,			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Höhe 0,35 m,		
		Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, beidseitig, Feuerschutzplatten, Typ DF, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Verschießen von Öffnungen nach Rückbau von Bestandsleitungen (2) inklusive Unterkonstruktion und Verspachtelung Q2 (3) inklusive Dämmung		
	1,00	St		
1.02.26		Trockenbau anarbeiten Durchm. 200 mm nichttragende Trennwand WD 150 mm Gipspl. D 12,5mm F30		
		STLB-Bau 04/2018 039		
		Trockenbau anarbeiten an vorh. Rohrleitung, rund, Durchmesser 200 mm,		
		Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Dicke Wand 150 mm,		
		Wandhöhe 3 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, beidseitig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2.		
	8,00	St		
1.02.27		Trockenbau anarbeiten B 0,5 m H 0,5 m nichttragende Trennwand WD 150 mm Gipspl. D 12,5mm F30		
		STLB-Bau 04/2018 039		
		Trockenbau anarbeiten an vorh. Luftleitung, eckig, Breite 0,5 m,		
		Höhe 0,5 m,		
		Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Dicke Wand 150 mm,		
		Wandhöhe 3 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, beidseitig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2.		
	8,00	St		
1.02.28		Öffnung herstellen UK verstärken		
		Für die Montage der Stahlkonstruktion für die Lüftungsleitungen (oberhalb Stahlträger Achse 3) ist die Trockenbauwand einseitig zu öffnen und nach der		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Montage der Stahlkonstruktion wieder zu schließen,

Ausführungshöhe bei ca. 4,00m über OKFF,
 Größe Öffnung:
 Breite 0,5
 m,

Höhe 0,5
 m,

Ausführung an nichttragender innerer Trennwand,,
 Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig,
 Dicke 12,5 mm,
 inklusive Verstärkung der UK
 inklusive Entsorgung Bauschutt

7,00 St

1.02.29

Abbruch von Deckenbekleidung aus GKB

Im Saal 10, 3. Obergeschoss, werden an die
 Deckenkonstruktion (gewölbte Decke) Lüftungsgeräte
 abgehängt (extra Gewerk)
 Die Lüftungsgeräte werden durch eine vierseitige Schürze
 in trockenbauweise verkleidet (siehe nachfolgende
 Position).

In diese Position ist der Abbruch der zweilagigen
 Beplankung aus GKB einzukalkulieren. Für die Montage der
 anschließenden Schürze wird die Öffnung allseitig etwa
 10cm größer hergestellt.

GKB direkt an das Trapezblech (d 1mm) befestigt
 Größe der Öffnung ca. 1,20 x 1,20m

inklusive Entsorgung Bauschutt

3,00 St

1.02.30

**Schürze H bis 900 mm UK Stahlblechprofil verz Gipspl.
 Baupl. A D 12,5mm Q2 4-5m2**

Im Saal 10, 3. Obergeschoss, werden an die
 Deckenkonstruktion (gewölbte Decke) Lüftungsgeräte
 abgehängt (extra Gewerk)
 Die Lüftungsgeräte sind durch eine vierseitige Schürze in
 trockenbauweise zu verkleiden.

Schürze vierseitig
 Höhe ca. 600 bis 900 mm,
 Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN
 14195 und DIN 18182-1, als Tragprofil, befestigen mit
 bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln,
 Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520,
 Bauplatten Typ A, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit
 systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung
 Qualitätsstufe Q2, Einzelfläche über 4 bis 5 m2,
 inklusive einseitige Beplankung Unterseite Abschlussprofil

Die Abrechnung erfolgt pro vierseitige Bekleidung (Schürze)

(1) siehe Schnitt D-D

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	3,00	St		
1.02.31	Trockenbauarbeiten B 1 m L 1 m Deckenbekl. Gipspl. D 2x12,5mm Trockenbauarbeiten an Schürze der Vorposition, eckig, Breite 1 m, Länge 1 m, Ausführung an Deckenbekleidung, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 2x12,5 mm, umlaufender Streifen, Breite ca. 10cm inklusive Verspachtelung in Q2 Qualität			
	16,00	m		

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.03		Unterdecken Gipskarton		
1.03.1		Unterdecke Spannweite 2,65 m Gipspl. einlagig Baupl. A D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil Q2		
		STLB-Bau 04/2018 039		
		Unterdecke DIN 18168-1, freigespannt, Einbauhöhe in m 2,65		
		Spannweite 2,65 m,		
		innen, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Verarbeitung DIN 18181, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CW 75/50-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1)Raum 4.04, 3.OG (2) Die Unterdecke wird unterhalb gewölbtes Dach montiert. Die Unterdecke endet konstruktionsbedingt vor der Achse 5A. Das freie Ende ist mit GKB zu schließen.		
	14,00	m2		
1.03.2		Unterdecke Gipspl. einlagig Baupl. A D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Grund- Tragprofil Q2		
		STLB-Bau 04/2018 039		
		Unterdecke DIN 18168-1, Einbauhöhe in m 2,65		
		innen, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Verarbeitung DIN 18181, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe 350 mm,		
		befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1)Flur 1.OG 2.09, 2.OG Flur 3.09		
	90,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.03.3				
<p>Unterdecke Gipspl. einlagig Baupl. A D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Grund- Tragprofil Q2</p> <p>STLB-Bau 04/2018 039</p> <p>Unterdecke DIN 18168-1, Einbauhöhe in m 2,65</p> <p>innen, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Verarbeitung DIN 18181, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe 350 mm,</p> <p>befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1)Raum 2.12, 3.12, mit einem freien Deckenrand</p> <p>.</p>				
	17,00	m2		
1.03.4				
<p>Unterdecke Gipspl. einlagig Baupl. A D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Grund- Tragprofil Q2 3-4m2</p> <p>STLB-Bau 04/2018 039</p> <p>Unterdecke DIN 18168-1, Einbauhöhe in m 2,35</p> <p>innen, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Verarbeitung DIN 18181, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe 700 mm,</p> <p>befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Einzelfläche über 3 bis 4 m2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1)Raum 2.13, mit zwei freien Deckenrändern</p> <p>.</p>				
	1,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.03.11	Deckenversatz Höhenversatz 400 mm UK Stahlblechprofil verz Gipspl. Baupl. A D 12,5mm Q2			
	STLB-Bau 04/2018 039			
	Deckenversatz zwischen Unterdecken mit unterschiedlichen Abhängehöhen, Höhenversatz 400 mm,			
	Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Tragprofil, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) seitliche Bekleidung Unterdecke/Rohdecke (2) Flur 2.09, 3.09			
	9,50	m	_____	_____
1.03.12	Anschluss Fuge Unterdecke Gipspl. D 12,5mm			
	STLB-Bau 04/2018 039			
	Anschluss, als Fuge, offen hinterlegt, Anschluss umlaufend, Maße in mm ca. 17,5			
	Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Farbton Deckenbekleidung weiß			
	Dicke 12,5 mm.			
	210,00	m	_____	_____
1.03.13	Höhenversprung Deckenbekl. Gipspl. D 12,5mm Q3 Höhenversatz 100 mm			
	STLB-Bau 04/2018 039			
	Höhenversprung, Anschlüsse einseitig, Untergrund rechtwinklig, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Höhenversatz 100 mm,			
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Höhenversatz zwischen Rasterdecke und GK-Decke parallel zur Fensterfront			
	51,00	m	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.03.14				
	Höhenversprung Deckenbekl. Gipspl. D 12,5mm Q3 Höhenversatz 210 mm STLB-Bau 04/2018 039 Höhenversprung, Anschlüsse einseitig, Untergrund rechtwinklig, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Höhenversatz 210 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1)Höhenversatz zwischen Rasterdecke und GK-Decke zur Innenwand Achse B, Raum 2.03 und 2.04 .			
	21,00	m		
1.03.15				
	Öffnung herstellen B 0,3 m L 0,3 m Unterdecke Gipspl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 04/2018 039 Öffnung herstellen, eckig, zum Einbau von (1)Revisionsklappen Anschluss umlaufend, Breite 0,3 m, Länge 0,3 m, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm.			
	10,00	St		
1.03.16				
	Öffnung herstellen B 0,5 m L 0,5 m Unterdecke Gipspl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 04/2018 039 Öffnung herstellen, eckig, zum Einbau von (1)Revisionsklappen Anschluss umlaufend, Breite 0,5 m, Länge 0,5 m, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm.			
	5,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.03.17	Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Gipspl. D 12,5mm L 300 mm B 300 mm			
	STLB-Bau 04/2018 039			
	Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dicke 12,5 mm, Länge 300 mm,			
	Breite 300 mm,			
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) mit Vierkantverschluss			
	10,00	St		
1.03.18	Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Gipspl. D 12,5mm L 500 mm B 500 mm			
	STLB-Bau 04/2018 039			
	Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dicke 12,5 mm, Länge 500 mm,			
	Breite 500 mm,			
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) mit Vierkantverschluss			
	5,00	St		
1.03.19	Abschlussprofil Kunststoff D 12,5mm			
	STLB-Bau 04/2018 039			
	Abschlussprofil aus Kunststoff, für 12,5 mm dicke Platten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) inklusive Verspachtelung in Q2 (2) an Friese, Schürzen			
	Hersteller/Typ Göppinger-Profil			
	oder gleichwertig, Hersteller/Typ			
			
	vom Bieter einzutragen.			
	320,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.03.20	Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Alu Schenkel-L 25/25mm STLB-Bau 04/2018 039			
	Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus Aluminium, Schenkellänge 25/25 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) inklusiveerspachtelung in Q2 (2) Schächte, Verkofferungen usw. , 90°Ecken			
	100,00	m	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1.04 Unterdecken Mineralfaser

**1.04.1 Unterdecke Mineralplatte D 20mm L/B 625/625mm UK
 Stahl-T-Profil Grund- Tragprofil niveaugleich
 STL-Bau 04/2018 039**

Unterdecke, DIN EN 13964, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse A, Bekleidung aus Mineralplatten DIN 18177, Plattendicke 20 mm, L/B 625/625 mm, Anfälligkeitsstufe A, nicht anfällig, Beanspruchungsklasse A, bis Rh 70 %, T 25 Grad Celsius, Sichtseiten glatt, Farbton weiß, scharfkantig, Platten einzeln herausnehmbar, Unterkonstruktion aus Stahl-T-Profilen, erhöhter Korrosionsschutz für Korrosivitätskategorie C2 DIN EN ISO 12944-2, gering, mit erwarteter Schutzdauer M DIN EN ISO 12944-5 von 5 bis 15 Jahren, Profildicke 24 mm, Grund- und Tragprofil, niveaugleich, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe 300 mm,

befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Arbeitshöhe bis 3 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1)Konstruktionshöhe aus Glaswolle-Platte und T-Profil bis max.5,5cm (2) Akustikdeckenplatte mit Farbbeschichtung, Rückseite mit Vlies, Kanten farbbeschichtet weiß (3) Rasterdecke (4) Raum 2.03, 2.08, 2.11, 3.03, 3.08, 3.11

Hersteller/Typ Ecophon Focus Ds

oder gleichwertig,
 Hersteller/Typ

.....

vom Bieter einzutragen.

300,00 m2

**1.04.2 Anschluss Winkelprofil Unterdecke Mineralplatte D 20mm
 STL-Bau 04/2018 039**

Anschluss, als Winkelprofil, aus Aluminium, Farbton Anschlusswinkel weiß

Anschlüsse einseitig, Ausführung an Unterdecke aus Mineralplatten DIN 18177, Farbton Deckenbekleidung weiß

Dicke 20 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Wandwinkel im System der Rasterdecke (2) Raum 2.08, 2.11, 3.08, 3.11 Achse 3

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	.			
	33,00	m		
1.04.3	UK auswechseln Unterdecke Mineralplatte D 20mm			
	STLB-Bau 04/2018 039			
	Unterkonstruktion auswechseln, Anschluss umlaufend, Maße in mm 900x900			
	Ausführung an Unterdecke aus Mineralplatten DIN 18177, Dicke 20 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Aussparung für Klimagerät in Decke			
	.			
	10,00	St		
1.04.4	Trockenbau anschließen B 0,9 m L 0,9 m Unterdecke Mineralplatte D 20mm			
	STLB-Bau 04/2018 039			
	Trockenbau anschließen an vorh. Einbauteil, eckig, Breite 0,9 m,			
	Länge 0,9 m,			
	Ausführung an Unterdecke, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Mineralplatten DIN 18177, Dicke 20 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Klimagerät in Deckenebene			
	.			
	10,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.05		Sonstiges		
1.05.1		Trägerbekl. 3-seitig Abwickl. 140-160cm F90 Gipspl. Vliesarmierung GM-F D 20mm 2-lagig Q2 STLB-Bau 04/2018 039 Trägerbekleidung, 3-seitig, Befestigungsuntergrund Stahl, Abwicklung über 140 bis 160 cm, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Anschluss starr, Bekleidung aus Gipsplatten mit Vliesarmierung DIN EN 15283-1, Typ GM-F, Plattendicke 20 mm, 2-lagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Brandschutzbekleidung der Türstürze, zwei nebeneinander liegende HEA100 Stahlprofile (2) mind. einlagig mit GM-F20 und erforderlicher Stoßhinterlegung/Hinterfütterung in Beplankungsdicke (3) siehe Detail DT-05 (4) Raum 2.13, 2.14, 2.03, 3.03 .		
	3,50	m		
1.05.2		Stützenbekl. 3-seitig Abwickl. 40-60cm Gipspl. Baupl. A D 12,5mm 2-lagig Q2 STLB-Bau 04/2018 039 Stützenbekleidung, 3-seitig, Befestigungsuntergrund Stahl, Abwicklung über 40 bis 60 cm, Anschluss starr, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Plattendicke 12,5 mm, 2-lagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Stahlstützen aus MSH 100x50-5.0, Achse 3, 3.OG .		
	20,00	m		
1.05.3		Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Gipspl. D 12,5mm L 300 mm B 300 mm STLB-Bau 04/2018 039 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dicke 12,5 mm, Länge 300 mm, Breite 300 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) mit Vierkantverschluss .		
	10,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.05.4				
	Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Gipspl. D 12,5mm L 500 mm B 500 mm STLB-Bau 04/2018 039 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dicke 12,5 mm, Länge 500 mm, Breite 500 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) mit Vierkantverschluss . 5,00 St			
1.05.5				
	Innentür für provisorische Trennwand In die provisorische Trennwand Flur 2.09 und 3.09 ist über die Bauzeit eine provisorische Innentür einzubauen, vorzuhalten und nach Fertigstellung wieder zu demontieren. Maße Tür ca. 1,01 x 2,135m 2,00 St			
1.05.6				
	Einbau Türwächter Für die beiden Innentüren der Vorposition, sowie die Tür zum TA "A" 4.07 sind jeweils 1 Türwächter zu montieren und nach der Baumaßnahme wieder zu demontieren. 3,00 St			

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
ZUSAMMENSTELLUNG				
1		Trockenbauarbeiten		_____
1.01		Abbruch-/Demontagerarbeiten		_____
1.02		Wände/Schächte		_____
1.03		Unterdecken Gipskarton		_____
1.04		Unterdecken Mineralfaser		_____
1.05		Sonstiges		_____
			Gesamtbetrag:	_____
			UST ... %:	_____
			Gesamtbetrag Brutto:	_____

Etwaiige Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.

Unterlagen nicht bearbeitbar*